



Fassade des Gebäudes Markgrafenstraße 3/ 3a

Markgrafenstr. 3/ 3a
Inventar-Nr. 290
Denkmallisten-Nr. A 98

Straßenfront eines 3-geschossigen Putzbaus von 1904 des Architekten Josef Franke mit Asymmetriewirkung.

Erdgeschoss mit Rustikaquaderung in Naturstein; großes Segmentbogenfenster. Höhenversetzte Erker, darüber entsprechend versetzte segmentbogige Fenster. Pfannengedecktes Satteldach mit asymmetrischen Dachhäuschen. Rechte Dachhälfte um ein Geschoss tiefergezogen. Holzfenster in Sprossengliederung.

1910: Veränderung des für Franke typischen Loggieneingangs



Markgrafenstr. 3/3a, 2020